

[57702.] Soeben wurde nach den eingelaufenen Bestellungen mit Berechnung pro complet versandt:

**Centralblatt**  
für  
**Rechtswissenschaft**

herausgegeben

von

Dr. von Kirchenheim,  
Privat-Dozent in Heidelberg.

I. Band. 2. Heft.

November 1881.

Stuttgart, 15. November 1881.

Ferdinand Enke.

[57703.] Soeben erschien:

**Nachtrag**

zu den

**Reichstagswahlen vom 27. December 1881.**

Von

**H. Knoblauch.**

Dieser Nachtrag, nebst einer Uebersicht über die Zusammenfassung sämtlicher Reichstage nach den Parteien, wird zu der Knoblauch'schen Wahlkarte gratis geliefert, jedoch nur auf Verlangen. — Karten, die von heute ab zur Versendung kommen, enthalten den Nachtrag schon. Um recht thätige Verwendung für diesen zeitgemäßen Verlagsartikel bittet

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 21. November 1881.

**Ernst Schmeißner.**

Für bayerische Handlungen!

[57704.]

Wir empfehlen zur nachhaltigen Verwendung das Prachtwerk:

**Bayerns Generale.**

43 Blatt in Folio,  
enthaltend

die Portraits, Biographien und Facsimiles der bayer. Generale in den Jahren 1866—76.

Der ursprüngliche Preis ist von 50 M.

auf nur 10 M. ermässigt worden

und bewilligen wir davon

**40% baar.**

Berlin.

**Militaria, Verlag.**

[57705.]

**Paul Heyse,**  
**Troubadour-Novellen.**

**Gottfried Keller,**

**Das Sinngedicht.**  
(Prosa-Novellen.)

Die Auflagen beider Werke sind durch feste und Baarbestellungen schon vor Erscheinen absorbiert gewesen. Soeben

sind Neudrucke fertig geworden, von denen ich à cond., wenn auch wesentlich gekürzt, an die Firmen, die fest und baar bestellten, expedirte.

Ich kann nun nur noch feste Bestellungen ausführen und bitte, so zu veranlagen.

Berlin.

**Wilhelm Hertz**  
(Besser'sche Buchhandlung).

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[57706.]

Am 28. November erscheinen die 4. und 5. Lieferung von:

**Illustrierte Geschichte**  
der  
**Buchdruckerkunst**

ihrer

**Erfindung durch Johann**  
**Gutenberg**

und ihrer

**Technischen Entwicklung bis**  
**zur Gegenwart**

von

**Karl Faulmann.**

Mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck, 12 Beilagen und 300 in den Text gedruckten Illustrationen, Schriftzeichen und Schriftproben.

In 25 Lieferungen à 30 kr. = 60 S.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Durch Neudruck der ersten Lieferung in dritter Auflage ist es uns möglich, diese, sowie auch die übrigen Vertriebsmittel wieder in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung zu stellen. Das schön ausgestattete Werk hat bisher einen glänzenden Erfolg erzielt und wird auch von der Kritik in freundlichster Weise gewürdigt.

Das Absatzgebiet desselben ist ein unbeschränktes und nicht nur in den Officinen der Typographen, sondern vielmehr bei den Männern der Wissenschaften, bei Bibliotheken und in gebildeten Kreisen überhaupt zu suchen. Wir haben 6000 Lieferung 1. s. Z. direct an alle Druckereien deutscher Sprache als Probeheft versandt und dem intelligenten Sortimentsbuchhandel dadurch in einer Weise vorgearbeitet, welche derselbe im gemeinsamen Interesse erfolgreich auszunützen verstand. Wir haben Hunderte von Exemplaren Continuation z. B. von Handlungen bestellt erhalten, welche nicht einmal das erste Heft des Werkes pro nov. erhielten, von anderen wieder bedeutend grössere Fortsetzungen ab Lfg. 2., als die

empfangenen Liefergn. 1. u. s. w. Ein anderer Theil hat uns allerdings mit Vorwürfen, theilweise sogar Schmähungen wegen „directer Manipulationen“ überhäuft, welche wir jedoch vollkommen unberücksichtigt lassen, da wir zwar Hand in Hand mit dem Sortimentsbuchhandel gehen, jedoch nach unserem besten Ermessen manipuliren und uns nicht die Hände binden und zur Unthätigkeit verurtheilen lassen. — Der Sortimentsbuchhandel findet somit in jeder Druckerei, ein für

**Karl Faulmann's Illustrierte Geschichte der Buchdruckerkunst**

bereits vorbereitetes und sein Eingreifen nur erwartendes Absatzfeld von unbegrenzter Ergiebigkeit vor.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. beliebig à cond. resp. à 5 kr. = 10 S. baar mit einjähriger Remissionsberechtigung. Bei 22/20 Cont. Lfg. 1. gratis oder Gutschrift. Unbedingt, d. h. ohne Continuation, nichts gratis. Fortsetzung mit 25%, 11/10 in Rechnung; 33 1/3%, 11/10 Exemplare baar.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Verlag von

**S. Calvary & Co. in Berlin.**

[57707.]

In den ersten Tagen des December erscheint in unserem Verlage und steht à cond. zu Diensten:

**Q. Horatius Flaccus.**

Recensuit

atque interpretatus est

**Jo. Gaspar Orellius.**

Editio minor sexta,

quam curavit

**Guilelmus Hirschfelder.**

Fasciculus primus.

IV, 194 S. 8.

2 M. 25 S. ord. — 1 M. 70 S. no. —

1 M. 50 S. baar.

Die Neubearbeitung dieser seit Jahren vergriffenen Horaz-Ausgabe lässt den Charakter des bekannten Orellischen Commentars ungeändert. Nur ist der Text mit Benutzung der neueren Hilfsmittel genau revidirt, den evidentesten Emendationen ist die Aufnahme nicht länger versagt, auch sind — wenn gleich sehr selten — die augenscheinlichsten Interpolationen und Verderbnisse als solche bezeichnet. Der Commentar ist in dem historischen und grammatischen Theil nicht unerheblich erweitert, der Platz dafür durch vielfache Kürzungen der zuweilen etwas breiten Orellischen Erklärung gewonnen. Voraufgeschickt wurde die Vita Suetonii und eine Tabula chronologica; am Schluss werden reichhaltige Indices beigegeben werden.

Die erste Lieferung, Vol. I. fascic. I. enthält das 1. u. 2. Buch der Oden; die zweite Lieferung des I. Bd., Oden III. IV. Epoden, erscheint im Februar 1882, de zweite Band im Laufe des nächsten Sommers.

Wir laden zu thätiger Verwendung für diese Ausgabe ein.